



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Mitteilungsvorlage Bezirksamt</b>	Drucksachen-Nr.: <b>21-2460</b> Datum: 26.11.2020 Status: öffentlich
--------------------------------------	--

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft	03.12.2020

**Baumaßnahme: Veloroute 6**

**Teilbaumaßnahme: Abschnitt W18 - Berner Heerweg von Rahlstedter Weg bis Neusurenland**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen des Bündnisses für den Radverkehr hat der Bezirk Wandsbek die Planung für den Abschnitt W18 der Veloroute 6 auf der Hauptverkehrsstraße Berner Heerweg übernommen. Seit Beginn der Planung Ende 2017 wurden verschiedenen Varianten diskutiert. Zur Förderung des Radverkehrs sollte die 4-spurige Straße um einen Radfahrstreifen erweitert und die Nebenflächen mit ruhendem Verkehr und Gehwegen neu geordnet werden. Diese Vorzugsvariante wurde anschließend mit allen Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und auch dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr im März 2019 vorgelegt.

Danach ist die Bauausführung vorbereitet und die Ausschreibung Mitte November veröffentlicht worden, damit im Frühjahr 2021 mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme begonnen werden sollte.

Die Stadt Hamburg hat sich in den letzten Jahren vermehrt zum Ziel gesetzt, den Anteil der im Umweltverbund zurückgelegten Wege im Laufe des Jahrzehnts auf 80 Prozent zu erhöhen. Das bedeutet, dass nicht nur die wachsende Verkehrsleistung im Stadtverkehr durch eine Verbesserung des Mobilitätsmixes über den Umweltverbund abgebildet werden muss, sondern insbesondere auch, dass sich die Verkehrsplanungen an diesen Zielen orientieren sollen. Diesen Handlungsauftrag formuliert auch das Arbeitsprogramm des Senats.

Die vorliegende Planung des Berner Heerwegs entspricht diesen Anforderungen bzw. politischen Zielen nicht mehr in vollem Umfang. Vor diesem Hintergrund wurde kurzfristig seitens der BVM entschieden, die erfolgte Ausschreibung aufzuheben.

Die Planung wird jetzt überarbeitet und eine Reduzierung der Fahrstreifen vorgesehen werden. Lediglich in den Knotenpunkten wird es zur Beibehaltung der Leistungsfähigkeit teilweise weiter eine 4-Streifigkeit geben.

Die aktuellen Bauarbeiten im Knoten Neusurenland/ Berner Heerweg sind somit davon nicht berührt, da auch bei einer 2-Streifigkeit des Berner Heerwegs hier eine Aufweitung im Knotenbereich erforderlich ist.

Diese Anpassungen auf der Strecke des Berner Heerwegs bieten die Chance, den Verkehrsraum für die Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für die Radfahrenden deutlich zu verbessern, die Barrierewirkung der heute 4-spurigen Straße zu reduzieren und damit auch die Aufenthaltsqualität in dem Stadtraum für die Bürgerinnen und Bürger und die stadträumliche Integration des Straßenzuges zu verbessern. Auch wird es möglich sein, zusätzliche Baumpflanzungen vorzunehmen und eine ökologische Aufwertung zu erzielen.

Abhängig vom Umfang der Veränderungen und den erforderlichen Abstimmungen wird ein Bau für die überarbeitete Planung in den Jahren 2022/23 angestrebt.

**Petition/Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft wird um Kenntnisnahme gebeten.

**Anlage/n:**

keine Anlage/n